# Jugendkulturzentrum Glad-House

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chośebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008

## **WIRTSCHAFTSPLAN**

des Jugendkulturzentrums Glad-House für das Wirtschaftsjahre 2008

erstellt: 10.10.2007

Inhaltsübersicht		Seite
I.	Vorbericht	2
II.	Erfolgsplan	3
III.	Vermögensplan	4-5
IV.	Stellenübersicht	6
V.	Finanzplan	7
VI.	Investitionsplan	8
VII.	Erläuterung zum Erfolgsplan	9-10
VIII.	Erläuterung zum Vermögensplan	11
IX.	Ausgleichsübersicht	12

#### I. Vorbericht

- Das Jugendkulturzentrum Glad-House ist ein Eigenbetrieb der Stadt
   Cottbus, der die Aufgabe hat, kulturelle und kulturpädagogische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene zu organisieren.
- 2. Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt anerkannt, lt. Bescheid vom 08.02.2007. Steuerpflichtig ist das Glad-House mit seiner hauseigenen Gastronomie.
- 3. Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes sind zuständig:
- a) Stadtverordnetenversammlung
- b) Werksausschuss
- c) Oberbürgermeister
- d) Werkleitung

Als Werkleiter des Eigenbetriebes wurde Jürgen Dulitz eingesetzt. Er trägt die Verantwortung für die wirtschaftliche Führung des Jugendkulturzentrums Glad-House nach kaufmännischen Grundsätzen und für die laufende Betriebsführung und die Personalangelegenheiten.

- 4. Der Betrieb ist in Bereiche unterteilt:
- . Verwaltung
- . Betrieb und Bewirtschaftung
- . Veranstaltungsbüro
- . Obenkino
- . Kulturwerkstatt
- 5. Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
- 6. Die Eigenerwirtschaftung beträgt jährlich 590.000 € für die Planungsperiode. Das entspricht 49,8 % des Finanzvolumens.
- 7. Dieser Wirtschaftsplan geht von einer Förderung von 75.000 € durch das MfWFK aus.
- 8. Die Auswirkung auf die Finanzlage der Stadt beläuft sich auf ein Zuschussvolumen in Höhe von 513.900 €
- 9. Die Reduzierung des städtischen Zuschusses um 50.000€ in 2008 hat zur Folge, dass Abschreibungen nicht vollständig erwirtschaftet werden können. Investitionsmaßnahmen sind nur eingeschränkt möglich und müssen nach wirtschaftlicher Lage des Unternehmens auf das 4. Quartal gelegt werden.
- 10. Bei Realisierung der geplanten Finanzierungsquellen kann davon ausgegangen werden, dass der Betrieb keine Liquiditätsprobleme in der Planungsperiode bekommt.
- 11. Die geplanten Personalkosten für Festangestellte entsprechen der Vorgabe des Personalamtes vom August 2007.

#### II. Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung Pos. It. EigV und Bezeichnung	in Euro Plan 2008		in Euro Ist 2006	
Umsatzerlöse     Erhöh. o. Mindg. Best. UE/FE     And. aktivierte Eigenleistg.	590.000,00 0,00 0,00	0,00	601.323,77 0,00 0,00	
<ol> <li>Sonst. betriebl. Erträge Zuschuß Stadt Cottbus</li> </ol>	483.000,00	563.900,00	5.094,10 534.319,27	
Zuschuß ABM Zuschuß MfWFK	0,00 75.000,00	•	0,00 75.000,00	
Zuschuß Sonstige Gesamtleistung	6.400,00 1.154.400,00		6.738,30 1.222.475,44	
Gesamileistung	1.134.400,00		1.222.473,44	
<ul><li>5. Materialaufwand</li><li>a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe</li></ul>	175.000,00 99.500,00	•	175.207,60 99.364,23	
b) bezogene Leistungen	75.500,00		99.364,23 75.843,37	
C. Description d	400 400 00	FF4 400 00	474 004 40	
<ol> <li>Personalaufwand</li> <li>Löhne und Gehälter</li> </ol>	496.100,00 496.100,00		471.691,19 471.691,19	
b) soziale Abgaben/Sozialplan	0,00			
7. Abschreibungen (kalkulativ)	63.500,00	50.900,00	60.961,05	
a) auf Güter des AV	63.500,00	•	37.388,05	
b) auf Güter des UV	0,00		23.573,00	
Sonst. betriebl. Aufwand davon Stromanschluß	469.800,00	468.800,00	485.083,53	
Gesamtaufwand	1.204.400,00	1.243.500,00	1.192.943,37	
9. Erträge aus Beteiligung	0,00	0,00	0,00	
10. Erträge aus Wertpapieren	0,00		0,00	
11. Sonst. Zinsen und Ertäge	0,00	0,00	0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	
12. Abschreib. auf Finanzanlagen	0,00	•	0,00	
13. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
<ol> <li>14. Ergenis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</li> </ol>	-50.000,00	0,00	29.532,07	
15. Erträge aus Gewinn	0,00	0,00	0,00	
16. Aufwand aus Verlust	0,00		0,00	
17. außerordentl. Erträge	0,00	0,00	0,00	
18. außerordentl. Aufwendungen	0,00	•	0,00	
19. außerordentl. Ergebnis	0,00	0,00	0,00	
20. Steuern v. Einkomm. u. Ertrag	0,00	0,00	0,00	
21. Sonst. Steuern	0,00	0,00	0,00	
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	-50.000,00	0,00	29.532,07	
Nachrichtl. (in Euro)				
Behandlung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des	Jahresverlustes	
a) zur Tilgung d. Verlustvortrags b) zur Einstell. in Rücklagen		a) zu tilgen aus G b) aus HH d. Ger		
<ul><li>c) zur Abführ. an d. HH der Gem.</li><li>d) auf neue Rechn. vorzutragen</li></ul>		c) auf neue Rech	n. vorzutragen	50,0 T€

#### III. Vermögensplan

EINNAHMEN		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2008	2007	2006		
	_	EURO	EURO	EURO		
1	2	3	4	5	6	
1	Zuweisung der Gemeinde					
2	Zuführung zu Rücklagen und Rück-					
	lagen mit langf. Charakter					
3	Zuführung zu Sonderposten mit					
	Rücklageanteil					
4	Rückflüsse aus Darlehen					
5	Veräußerungen von Beteiligungen					
	sowie Rückflüsse v. Kapitalanlagen					
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	Ertragszuschüsse					
	sonstige Bauzuschüsse					
7	Abschreibungen	63.500,00	50.900,00	92.900,00		
8	Abgang von Gegenständen d. AV					
9	Kredite					
10	Sonstige Einnahmen					
	SUMME	63.500,00	50.900,00	92.900,00		

	Ausgaben	Planansatz			Ergebnis der	Investitionen u.		Erläuterung
			1	1 -	Jahresrechnung	Fördermaßnahmen	1	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Verpflichtungs-	Ausgaben		Gesamtausgabe-	bisher	
			ermächtigung			bedarf	bereitgestellt	
		2008	2007	2007	2006	20	20	
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital							
2	Auflösung von Rücklagen u. Rück-							
	stellungen mit langf. Charakter							
3	Auflösung von Sonderposten							
	mit Rücklageanteil							
4	Auflösung von Zuschüssen							
	Nutzungsberechtigter							
5	Gewährung von Darlehen							
6	Investitionen für							
	Betriebsausstattung	13.500,00		15.900,00	38.000,00			
	Werterhaltung Innenausbau (Hofanbau)	0,00		35.000,00	54.900,00			
7	Tilgung von Krediten							
8	Sonstige Ausgaben	50.000,00						
	SUMME	63.500,00	0,00	50.900,00	92.900,00			

#### Zu Zeile 6:

Sind im Planjahr verschiedene Vorhaben geplant, so sind die Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.

zu Zeile 8:

geplanter Jahresverlust

#### IV. Stellenübersicht

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2008 Beschäftigte	Zahl der Stellen 2007 Beschäftigte	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2007 Beschäftigte	Erläuterungen
15Ü				
15				
14				
13				
12				
11	1			
10				
9	5	6	4	
8	1	1	1	
7				
6	4	4	4	
5	4	4	4	
4				
3 2Ü				
20				
1				
Gesamt	15	15	13	

#### V. Finanzplan

T€

Α	Einnahmen und Ausgaben (§19 Abs. 1 Nr. 1 EigV	)				
Nr.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011
	Einnahmen					
1	Abschreibungen	50,9	63,5	63,5	63,5	63,5
	Ausgaben					
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,9	13,5	40,0	40,0	40,0
2	Bauinvestitioen	35,0	0,0	23,5	23,5	23,5
3	Sonstige Ausgaben	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0

В	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den					
	Haushalt der Gemeinde auswirken (§19 Abs. 1 Nr. 2 EigV)					
Nr.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011
1	Einnahmen Zuweisungen der Gemeinde zur Eigenkapitalsaufstockung zum Verlustausgleich zur Begleichung Forderung Altersteilzeit	563,9	483,0 30,9	463,9	563,9	563,9
2	Darlehen der Gemeinde					
	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde von Gewinnen von Konzessionsabgaben von Verwaltungskostenbeiträgen bei Eigenkapitalsentnahme	27,0	12,4	11,4	11,0	11,0
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde					

#### Anmerkung:

Die Landesförderung in 2008 von 75 T€ wird beantragt. Für die Folgejahre muss davon ausgegangen werden, dass eine weitere Landesförderung nicht sichergestellt werden kann (jährliche Beantragung).

#### VI. Investitionsplan

	Plan 2007 T€	Plan 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€
Gebäude und bauliche Anlagen	35,0	0,0	0,0	23,5	23,5
2. Technische Anlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,9	13,5	0,0	40,0	40,0
Gesamt	50,9	13,5	0,0	63,5	63,5

#### VII. Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Erträge	_2008		
	in Euro	in Euro	in Euro
<ul><li>1.1. Erträge aus dem Kulturbetrieb</li><li>1.2. Erträge aus Vermietungen</li><li>1.3. Umsatz aus Gastronomie</li><li>1.4. Zuschuß der Stadt Cottbus</li><li>1.5. Antrag Förderung MfWFK</li><li>1.6. Zuschuß Zivi/Freiwillige</li></ul>	253.000 4.000 333.000 483.000 75.000 6.400		
Erträge gesamt:			1.154.400
2. Aufwendungen			
2.1. Personalaufwand			
2.1.1. Angestellte	433.100		
2.1.2. Zivildienstleistende/Freiwillige	14.000		
2.1.3. Werkhonorare	49.000		
Summe Personalaufwand:		496.100	
2.2. Abschreibungen			
Abschreibungen auf Betriebsausstattung	40.000		
Abschreibung auf Gebäude	23.500		
Summe Abschreibungen:	20.000	63.500	
2.3. Raumkosten			
2.3.1. Instandhaltung Gebäude u. Anlagen	18.000		
2.3.2. Heizkosten	22.500		
2.3.3. Wasser/Abwasser	5.800		
2.3.4. Reinigung 2.3.5. Entsorgung	14.900 3.500		
2.3.6. Strom	21.000		
2.3.7. Betriebsbedarf bewegliche Anlagen	6.000		
2.3.8. Kleinmaterial Gebäude u. Anlagen	1.500		
2.3.9. Wartung/Reparartur bewegl. Anlagen	12.500		
Summe Raumkosten:		105.700	
2.4. Verschiedene betriebliche Kosten			
2.4.1. Verbandsarbeit u. Mitgliedsbeiträge	1.400		
2.4.2. Dienstreisen u. Fahrtaufwendungen	1.000		
2.4.3. Fachtagungen,-messen u.a.	1.000		
2.4.4. Verbrauchsmaterial	900		
2.4.5. Telefon/Fax/Internet	4.000		
2.4.6. Porto/Versand	1.900		
2.4.7. Bürobedarf	900		
2.4.8. Zeitschriften u. Bücher	700		
2.4.9. Beratung u. Prüfung 2.4.10. Gebühren	11.000 400		
2.4.11. Ämterumlagen/Gebäude- u. Haftpflichtvers.	12.400		
2.4.12. Aufwendungen Werksausschuss	200		
Summe verschiedene betriebliche Kosten:	200	35.800	
2.5. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe Gastronomiebetrieb			
2.5.1. Wareneinsatz	99.500		
2.5.2. Verbrauchsmaterial Gastronomie	4.900		
2.5.3. Betriebsbedarf Gastronomie	700		
2.5.4. Werterhaltung Reparaturen Gastronomie	3.200		
2.5.5. Nebenkosten Getränkeausschank	66.000 500		
2.5.6. Aufwendungen für Spiel u. Gestaltung 2.5.7. Fahrtkosten Gastronomie	200		
Summe Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe Gastronomiebetrieb:		175.000	
Canana Ron , mas , Demedosione Gastronomichelleb.		170.000	

2.6.1. Gagen und Künstlerhonorare	122.000
2.6.2. Sonstige Honorare	6.000
2.6.3. Produktionskosten Veranstaltung	31.000
2.6.4. Reisekosten Künstler	2.700
2.6.5. Übernachtungskosten Künstler	9.000
2.6.6. Technikkosten Veranstaltungen	21.000
2.6.7. Security-Kosten	32.000
2.6.8. Organisationskosten Veranstaltungen	22.000
2.6.9. Cateringkosten Künstler	12.000
2.6.10. Filmkosten	20.000
2.6.11. Werbungskosten	22.800
2.6.12. Verbrauchs- u. Dekorationsmaterial	4.500
2.6.13. GEMA-Kosten	13.800
2.6.14. KSK	7.000
2.6.15. Literaturwettbewerb/Publikationen	2.500
Summe Kosten des Kulturbetriebes:	

Aufwendungen gesamt: 1.204.400

328.300

#### 3. Fehlbetrag Erfolgsplan

 3.1. Erträge
 1.154.400

 3.2. Aufwendungen
 1.204.400

Fehlbetrag: 50.000

#### VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan

2008

in Euro in Euro

1. Erträge

1.1.Erträge aus Afa 13.500

Summe Erträge: 13.500

2. Aufwendungen

2.1. Beschaffungen

2.1.1. Einzellkomponenten für neue Tonanlage großer Saal7.5002.1.2. Ausstattung Obenkino3.0002.1.3. Ausstattung Kulturwerkstatt1.5002.1.4. Büroausstattung1.500

Summe Aufwendungen Beschaffung: 13.500

Summe Aufwendungen: 13.500

**3. Saldo:** 0

#### IX. Ausgleichsübersicht

2008 in Euro in Euro in Euro

1. Fehlbeträge

1.1. Fehlbetrag aus Erfolgsplan
1.2. Saldo aus Vermögensplan

Summe Fehlbetrag

50.000

50.000

geplanter Verlust: 50.000

### Jugendkulturzentrum Glad-House Cottbus

# Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2008

Aufgrund des § 7 Punkt 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom ... den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 festgestellt:

#### 1 Es betragen

1.	1	im	<b>Erfo</b>	lasi	olan

1.2	im Vermögensplan	
	der Jahresverlust	50.000,00 €
	der Jahresgewinn	0,00 €
	die Aufwendungen	1.204.400,00 €
	die Erträge	1.154.400,00 €

#### -----**9**----**p**-----

die Einnahmen	63.500,00 €
die Ausgaben	63.500,00 €

#### 2 Es werden festgesetzt

2.1	der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00€
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00€
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00€
2.4	die Verbandsumlage (nur bei Zweckverbänden) auf	0,00€

Cottbus, ...

Frank Szymanski Oberbürgermeister